



Materialiensammlung zu **KLAMMER**

Anna Weiss-Tuite

Goethe-Institut Irland



© picturetree

2021

Regie: Andreas Schmied

1 Std 40 Min

Sport und Leistungsdruck sind zwei Dinge, die für junge Menschen nichts Außergewöhnliches darstellen. Im Film KLAMMER wird allerdings ein Leistungsdruck beschrieben, unter dem die Mehrheit der jungen Menschen, zusammenbrechen würde. Nicht so Franz Klammer, das österreichische Schiwunder, der trotz aller Hindernisse und Hürden 1976 einen olympischen Abfahrtslauf hinlegte, der ihm nicht nur zum Sieg verhalf, sondern ihn auch für die Schi - Welt unsterblich machte.

Der vorliegende Materialienband ist aufgeteilt in Aufgaben, die vor dem Sehen des Filmes sinnvoll einzusetzen sind, als auch Aufgaben, die nach dem Sehen Themen des Films aufgreifen. Dabei wurde versucht, möglichst breit zu arbeiten, sodass im Sinne von Binnendifferenzierungen alle SuS angesprochen werden können.

Vor jeder Aufgabe oder Aufgaben, die zusammen gehören, sind methodisch-didaktische Anmerkungen zum Einsatz im Unterricht zu finden.

Inhalt

Vor dem Sehen

Einstieg:

Klassenumfrage: Sportliche Interessen	S. 4
Wortschatzarbeit Leistungssport	S. 6
Inhaltsangabe	S. 8
Debattierthema	S. 8
Eine Statistik interpretieren	S. 10
Textproduktion: Bildbeschreibung	S. 12

Nach dem Sehen

Wortschatzarbeit „Unter Druck stehen“	S. 14
Angewandte Grammatik I	S. 16
Textproduktion: Äußerung zum Thema	S. 18
Personenbeschreibung	S. 20
Angewandte Grammatik II	S. 22
Textproduktion: Eine Kritik schreiben	S. 24
Lösungsvorschläge	S. 25

Methodisch- didaktische Überlegungen

Der Einstieg erfolgt über eine Klassenumfrage. Dabei sollten die Fragen im Plenum besprochen werden und gegebenenfalls Hilfestellungen bez. Wortschatz gegeben werden.

Als ersten Schritt empfiehlt es sich, dass die SuS ihre individuellen Antworten aufschreiben, damit sie diese für das Klassengespräch vor sich haben und das Gespräch leichter wird.

Nach der Umfrage kann ein kurzes Blitzlicht in der Klasse erfolgen, in dem eine Information eine:r Mitschüler:in präsentiert wird.

Umfrage: Sportliche Interessen

Sprecht mit mindestens zwei Personen in der Klasse.

Schreibt davor die Informationen auf, die für euch wichtig sind. Ihr dürft dafür ein Wörterbuch benutzen.

Name	Welche Sportarten betreibst du?	Wie häufig trainierst du?	Kennst du eine Person, die schon einmal in einem überregionalen Wettkampf mitgemacht hat? Wie war das für die Person?
ich			



Methodisch- didaktische Überlegungen

Viele irische SuS spielen in Verbänden und repräsentieren ihre Schule oder ihren Verein auch überregional. Nachdem diese Inhalte im Klasseninterview besprochen wurden, soll die nächste Aufgabe zum Leistungssport führen, und dem dazugehörigen Druck, mit dem Franz Klammer im Film umgehen muss.

Der Gebrauch von einem Wörterbuch ist für diese Aufgabe ausdrücklich erlaubt und sollte unterstützt werden. Zentrales Vokabular sollte auch an der Tafel festgehalten werden.

Wortschatzarbeit Leistungssport



Was glaubt ihr: Welche Definition von *Leistungssport* ist richtig? Markiert

Leistungssport bedeutet...

- a) einen Sport intensiv zu betreiben (2-4 Mal pro Woche trainieren).
- b) einen Sport intensiv zu betreiben mit dem Ziel, einen Wettkampf mit einem hohen Leistungsniveau zu gewinnen.
- c) permanent zu trainieren, um einen möglichst attraktiven Körper zu haben.

Sammelt in fünf Minuten alle Begriffe, die euch zum Thema *Leistungssport* einfallen. Ihr könnt dafür das Wörterbuch zu Hilfe nehmen.

Leistungssport

Methodisch- didaktische Überlegungen

Die Inhaltsangabe sollte auf jeden Fall vor dem Sehen (evtl. als Hausaufgabe) bearbeitet werden. Zentrales Vokabular ist vorgegeben und die Lösung ist bei den Lösungsvorschlägen angegeben.

Für das Debattierthema bietet es sich an, die Klasse in zwei Gruppen zu teilen (Pro und Con), und evtl. Rollenkarten für Kleingruppen bereit zu stellen. Nach einer Vorbereitungszeit, in der die Lehrkraft den Gruppen unterstützend zur Seite steht, kann die Debatte beginnen.

Eine sprachliche Rückmeldung nach der Debatte ist sinnvoll. Dafür muss die Lehrkraft häufige Fehler (Wortschatz / Struktur) während der Debatte notieren und gibt danach anonym an der Tafel eine Rückmeldung.

Inhaltsangabe Der Text ist nicht total chaotisch! Bitte sortiert die Satzteile, sodass eine sinnvolle Inhaltsangabe entsteht.

Der Film KLAMMER beleuchtet die Tage vor dem Abfahrtstlauf der Olympischen Winterspiele. Der Abfahrtstlauf fand	1
wird im Film die junge Liebe zwischen dem Olympiasportler Klammer und seiner damaligen Freundin und späteren Ehefrau Eva gezeigt,	
viele Abfahrtsläufe gewonnen hat, ist der Erwartungsdruck von Presse und Öffentlichkeit extrem hoch. Die Hoffnungen vieler Österreicher liegen auf Franz Klammers Schultern. Sein Schihersteller und Sponsor	
Wird das Wetter von Tag zu Tag schlechter, und die Piste wird immer gefährlicher. Parallel zu dem sportlichen Ereignis ,	
die trotz anfänglicher Zweifel am Ende ganz für ihren Freund da ist.	
am 5. Februar 1976 am Patscherkofel bei Innsbruck statt. Ein zentrales Thema im Film ist der Druck, unter dem der damals 22-jährige Abfahrtsläufer Franz Klammer stand.	
Nachdem Klammer in der letzten Saison	
möchte ihn zwingen kurz vor dem Rennen die Schi zu wechseln. Außerdem	

Vokabular:

-r Abfahrtlauf_e	downhill (ski) race_s
-r Erwartungsdruck	to be under pressure to perform
-e Erwartung_en	expectation_s
-e Öffentlichkeit	here: the general publik
-r Hersteller_	manufacturer_s / producer_s
zwingen	to force (someone to do something)
(jemanden zwingen etwas zu tun)	
-s Ereignis_se	event_s
-r Zweifel_	doubt_s

Debattierthema

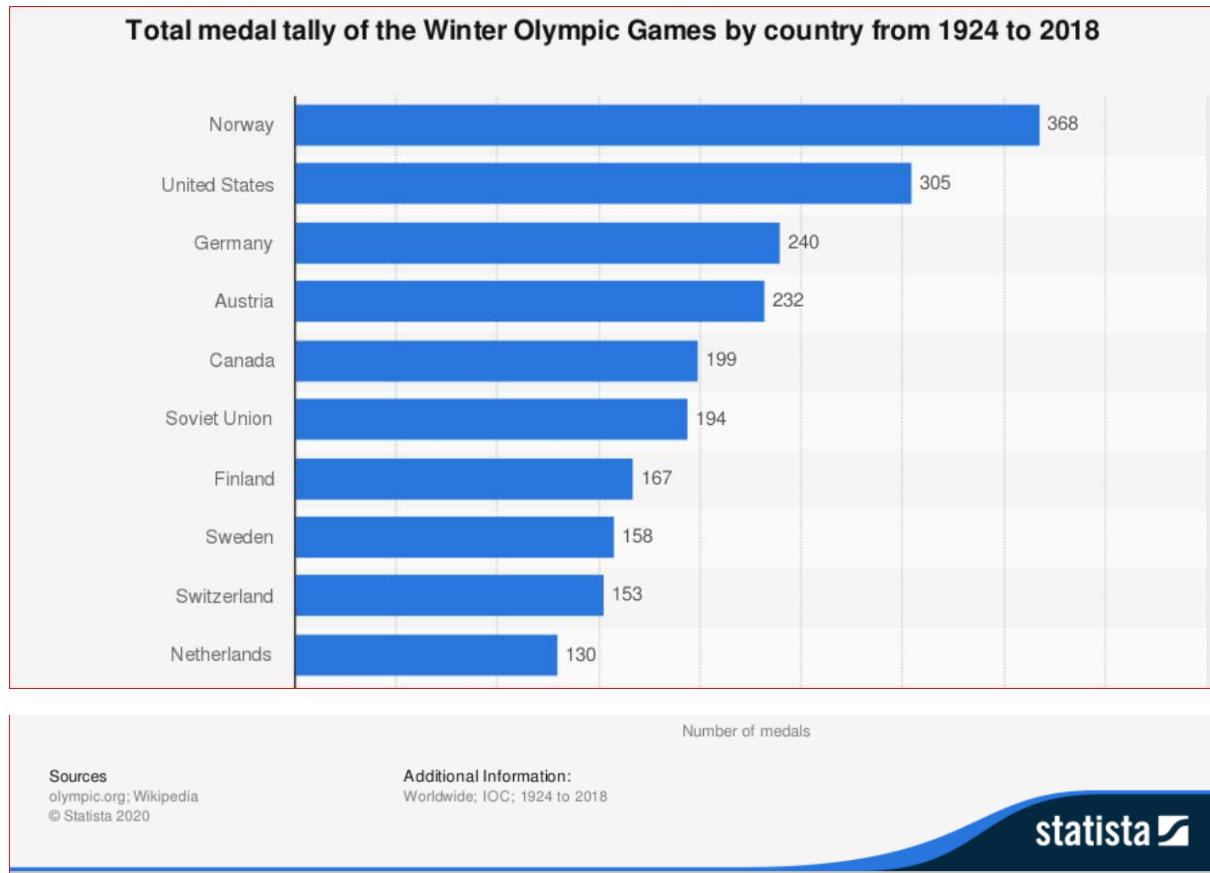
Der große Sport fängt an, wo er längst aufgehört hat, gesund zu sein
Bertolt Brecht

Methodisch- didaktische Überlegungen

Die Interpretation der Grafik kann als Hausaufgabe gemacht werden. Die Idee der Aufgabe ist es, zu zeigen, wie viele Medaillen Österreich im internationalen Vergleich bei den Winterspielen gewinnt.

Eine zusätzliche Rechercheaufgabe könnte sein, Informationen über Österreich im Kontext der Winterspiele zu finden und vorzutragen.

Eine Statistik interpretieren - Medaillengewinner in olympischen Winterspielen



Beschreibt die wichtigsten Informationen aus der Grafik. Achtet darauf, dass ihr eine Einführung, einen Mittelteil und einen Schluss findet. Die folgenden Strukturen können euch dabei helfen:

Einführung (eine kleine Auswahl)

- Die folgende Grafik gibt uns Informationen über...
- In der Grafik geht es um...
- Das Schaubild zeigt...

- Die Daten stammen aus aus dem Jahre ...
- Die Quelle ist...

Beschreibung der wichtigsten Informationen:

- Auffallend ist, dass (Achtung: „dass“ sendet das konjugierte Verb ans Ende)
- Auf den ersten 10 Plätzen gibt es einen Unterschied von...
- Im Vergleich zu... ist ... höher als / niedriger als...
- Die höchste / niedrigste Position hat...
- Im Mittelfeld sind folgende Länder vertreten:
- Ein Viertel / ein Drittel / die Hälfte (Achtung: Dann kommt das Verb)...

Die Informationen interpretieren

- Ich denke, glaube, finde, dass... dass (Achtung: „dass“ sendet das konjugierte Verb ans Ende)
- Es könnte sein, dass... dass (Achtung: „dass“ sendet das konjugierte Verb ans Ende)
- Meiner Meinung nach (+ Verb!);...

Methodisch- didaktische Überlegungen

Diese letzte Aufgabe „Vor dem Sehen“ ist stark an der Aufgabenform „Bildbeschreibung“ des LC orientiert. Die Strukturen können bei der Textproduktion helfen.

Es bietet sich an, als Vorentlastung nur das Bild zu zeigen und im Plenum relevantes Vokabular dazu zu sammeln. Danach können die SuS in Einzelarbeit (auch als Hausaufgabe) den Text schreiben.

Bildbeschreibung Sieh dir das Bild an und interpretiere es in 8 Sätzen.

Diese Fragen helfen dir: Wo sind wir?

Wer ist zu sehen?

Was passiert gerade?



© picturetree

Diese Strukturen können dir helfen:

Ich denke, dass... Ich glaube, dass ... Achtung: „dass“ sendet das Verb ans Ende!

Ich vermute, dass...

Vielleicht / Möglicherweise + Verb + Rest

Meiner Meinung nach + Verb + Rest

Methodisch- didaktische Überlegungen

Der Druck, unter dem Klammer 1976 stand, und den er in und kurz vor seinem Abfahrtstlauf überwunden hat, ist immens. Wortschatz für die Beschreibung und Lösung des Drucks zu finden ist wichtig, um sinnvoll über den Film sprechen zu können.

Die Aufgabe ist relativ komplex und kann entweder in Einzelarbeit oder in Kleingruppen gelöst werden.

Die Arbeit mit dem Wörterbuch ist sinnvoll und sollte unterstützt werden. Im Anschluss kann die Äußerung zum Thema (S. 16) aufgegeben werden.

Wortschatzarbeit: Die Situation Franz Klammers 1976

Franz Klammer stand unter enormem Leistungsdruck. Beantwortet die Fragen unten mit mindestens drei Ideen pro Frage. Bedenkt dabei die Rolle seiner Familie, seines Trainers und Sponsors, seiner Teamkollegen, seiner Freundin Eva, und seiner Rolle in der Öffentlichkeit. Bei Bedarf könnt ihr gerne mit dem Wörterbuch arbeiten.

Welche Faktoren haben ihn unter Druck gesetzt?



Was hat er dagegen getan?

Methodisch- didaktische Überlegungen

Dies ist eine anspruchsvolle Aufgabe, in der die SuS Fehler finden und korrigieren sollen. Es empfiehlt sich, diesen Text an Kleingruppen zu verteilen und die Aufgabe im Sinne eines Wettbewerbs zu gestalten.

Lösungen sind bei den Lösungsvorschlägen abgelegt.

Angewandte Grammatik I: Was ist denn hier passiert? Lest die Informationen über die Drehbucharbeit und korrigiert die versteckten 10 Fehler im Text.

Beispiel: Diese Satz inspirierte uns. Dieser **r** Satz inspirierte uns. („Satz“ ist maskulin Singular)

Wir wollten wissen: Was hat Franz Klammer riskieren, um an den Start am

Patscherkofel zu kommen? Welche Hindernisse und Zweifel hat er überwinden?

Was war das Geheimnis sein Erfolges? Und was lernte er aus den

Niederlagen seiner Karriere? In dem Interviews kristallisierten sich Dinge heraus, die

für Franz wichtig waren: Leichtigkeit, Liebe für Sport, den Blick aufs Wesentliche. Und

nicht zu vergessen: Das Freispiel von dem Zwängen, die von außen kamen, und das

Pflegen einer sympathischen Sturheit, das ganz zentral war: Weil Franz stand

alleine am Start, und wusste das auch. Er übernahm selbst die Verantwortung

von die Präparierung seines Skis, und auch für seine Fahrt. Er riskierte alles, und erntete

dazu den Erfolg.

Presseheft, Textauszug wurde sprachlich verändert.



Methodisch- didaktische Überlegungen

Diese Textproduktion ist stark an den LC-Anforderungen angelehnt und kann als Hausaufgabe aufgegeben werden. Ideal ist, wenn die Wortschatzaufgabe von S. 14 vorher bearbeitet wurde.

Äußerung zum Thema

“Bei jedem Rennen gibt es eine Ideallinie. Das ist die optimale Art, die Strecke zu fahren. Doch wenn du die fährst, dann gewinnst du nicht,”

Franz Klammer



© picturetree.

Beschreibe das Foto in drei Sätzen.

1. Was bedeutet „Erfolg“ für dich?
2. Was tust du, um dich auf einen Wettkampf oder eine Prüfung vorzubereiten?
3. Welche Strategien hast du, die dir helfen, erfolgreich zu sein?

Schreibe einen Text, indem du diese drei Punkte bearbeitest.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Methodisch- didaktische Überlegungen

Wortschatz zur Personenbeschreibung ist für den mündlichen Teil der LC-Prüfung von Relevanz. Nachdem die SuS einen Text über Eva oder Franz in der Schule formuliert haben, könnte eine Hausaufgabe sein, einen ich-Text zu verfassen. Dieser kann als Übung für die mündliche Prüfung gesehen werden.

Personenbeschreibung: Franz und Eva

Welche 5 Begriffe passen am besten zu welcher Figur im Film? Ordnet zu. Ihr könnt dafür ein Wörterbuch zu Hilfe nehmen.

erfolgreich - (un)berechenbar - aufbrausend - stolz - stark - manipulativ - unterfordert - kreativ - selbstbewusst - mutig - launisch - arm - verzweifelt - verletzlich - flexibel - treu - hilfsbereit verängstigt - dominant - (un)sympathisch - überfordert - fordernd - schön - impulsiv - fleißig - ehrgeizig - schüchtern - (un)selbstständig - (un)sicher - (un)kompliziert - (un)aufmerksam - lebensfroh tolerant - lustig - zurückhaltend - cool - (un)organisiert - temperamentvoll - (un)vorsichtig - (un)beliebt - schlau - gewissenhaft - überfordert



Schreibe einen kurzen Text über Franz oder Eva, indem du eine Person vorstellst und alle Extrainformationen, die du im Film gesehen hast (Aussehen, Wohnort, Familie etc.) integrierst.

Fotos © picturetree.

Methodisch- didaktische Überlegungen

Dies sind klassische Grammatikaufgaben zu Konnektoren und Zeitformen. Die Lösungen sind bei den Lösungsvorschlägen zu finden.

Angewandte Grammatik: Klammers Abfahrt im Paterschofel 1976

Konnektoren - Kombiniere die Satzteile, die zusammen passen.

1. Klammer wollte an dritter Stelle fahren,	a) als Klammer als letzter Fahrer an der Reihe war.
2. Die Piste war total vereist,	b) folglich konnte er nicht an dem Wettkampf teilnehmen.
3. Klammers Kollege trennte die Kabel,	c) da die Piste dann eingefahren aber noch nicht gefährlich war.
4. Klammers Teamkollege und Freund verletzte sich,	d) damit Klammer die Informationen und Resultate der anderen Fahrer nicht hören konnte.
5. Klammer musste eine völlig neue Route fahren,	e) deshalb konnte sie den Sieg von ihrem Freund direkt miterleben.
6. Eva stand in der Menschenmenge,	f) weil die Piste total vereist und gefährlich war.

1	2	3	4	5	6
c					

Zeitformen - Schreibe die unterstrichenen Verben in einer Vergangenheitsform

Beispiel: Klammer gewinnt den Abfahrtslauf.

Klammer *gewann* den Abfahrtslauf. ODER Klammer *hat* den Abfahrtslauf *gewonnen*.

1. Eva kommt erst kurz vor dem Wettkampf zum Patschenkofel.

.....
2. Klammers Sponsor will ihn zwingen, neue Schi zu benutzen.

.....
3. Klammer geht seinen eigenen Weg.

.....
4. Klammers Trainer ist sehr unfreundlich im Training.

Methodisch- didaktische Überlegungen

Die mündliche Prüfung des LC erlaubt die Auseinandersetzung mit einem Film. Die nächste Aufgabe kann dabei helfen, eine Kritik von KLAMMER sinnvoll zu strukturieren und zu formulieren. Die Arbeit mit einem Wörterbuch bietet sich an.

Eine Kritik schreiben: Schreibe deine Meinung. Die Strukturen können dir dabei helfen:

Wie fandst du den Film KLAMMER?

Den Film fand ich ...



hervorragend / fantastisch / super...

interessant / ganz gut / gut

mittelmäßig / in Ordnung



langweilig / eintönig / schlecht

} ,weil... (Verb kommt ans Ende ;)

Worum geht es in dem Film?

- Es geht um...
- Die zentrale Figur im Film ist...
- Der Film spielt...
- Das zentrale Thema ist...

Welche Szenen waren für dich besonders wichtig und warum?

Folgende Szene ist mir besonders im Gedächtnis geblieben, weil...

Ich fand diese Szene besonders / interessant / spannend / faszinierend / überraschend / rührend / lustig / glaubwürdig / beeindruckend, weil ...

Besonders beeindruckend fand ich...., weil.... (Achtung: Verb kommt ans Ende ;)

Wie würdest du die Hauptfiguren beschreiben:

flexibel - gewissenhaft - hübsch - reif - fleißig - vernünftig - sensibel - rebellisch - zufrieden - selbstsicher - verunsichert - glücklich - traurig - lustig - offen - verschlossen - arbeitslos -träumerisch - nervös - ruhig - uninteressiert - neugierig - mutig - weise - gelassen - egoistisch - verunsichert - hilfsbereit - altmodisch - kontaktfreudig - zuverlässig - liebenswürdig - freundlich - schlau - bescheiden - aggressiv - ehrlich - optimistisch - verzweifelt - fantasievoll

Würdest du den Film deinen Freundinnen und Freunden weiterempfehlen (warum)?

Ich würde den Film uneingeschränkt

nur mit Vorbehalt

nicht

} weiterempfehlen, weil... (Achtung: Verbposition ;)

Lösungsvorschläge

Wortschatzarbeit Leistungssport (S. 6)

Die richtige Definition ist b

Inhaltsangabe (S. 8)

Von oben nach unten: 1 6 3 5 7 2 4

Angewandte Grammatik I (S. 16)

Wir wollten wissen: Was hat Franz Klammer **riskiert**, um an den Start am Patscherkofel zu kommen? Welche Hindernisse und Zweifel hat er **überwunden**? Was war das Geheimnis **seines** Erfolges? Und was lernte er aus den Niederlagen seiner Karriere? In **den** Interviews kristallisierten sich Dinge heraus, die für Franz wichtig waren: Leichtigkeit, Liebe **zum** Sport, den Blick aufs Wesentliche. Und nicht zu vergessen: Das Freispiel von **den** Zwängen, die von außen kamen, und das Pflegen einer sympathischen Sturheit, **die** ganz zentral war: **Denn** Franz stand alleine am Start, und wusste das auch. Er übernahm selbst die Verantwortung **für** die Präparierung seines Schis, und auch für seine Fahrt. Er riskierte alles, und erntete **dafür** den Erfolg.

Wortschatzarbeit: Franz Klammer (S. 14)

Was ihn unter Druck setzt (Vorschläge)

- Die öffentliche Meinung, da er als Gewinner gesehen wird.
- Die vielen Probefahrten und harsche Kritik seines Trainers.
- Sein Sponsor möchte Franz zwingen, kurzfristig seine neuen Schi bei der Abfahrt zu benutzen.
- Der Zusammenbruch seiner Mutter, die Angst um ihn hat.
- Die Tatsache, dass überall (im Fernsehen, Radio und bei der Abfahrt selbst) darüber spekuliert wird, ob er gut genug ist, die Fahrt zu gewinnen.
- Sein Teamkollege, der sich verletzt und ins Krankenhaus kommt. Damit ist der Fokus noch mehr auf ihn gerichtet.

Was er dagegen tut:

- Regelmäßige Telefonate mit Eva, die er liebt.

- Abschalten der Übertragungen und Diskussionen im Fernsehen.
- Er geht seinen eigenen Weg bei der Abfahrt:
 - o Er fährt mit den alten Schiern, die er kennt.
 - o Er trägt den Anzug, den er kennt und mag.
 - o Er nutzt eine komplett neue Strecke und riskiert dabei alles.

Angewandte Grammatik II (S. 22)

Konnektoren

1c 2a 3d 4b 5f 6e

Zeitformen

1. kam / ist gekommen
2. wollte
3. ging / ist gegangen
4. war / ist gewesen